

# Seven-Card Stud

2-8 Spieler

52 Karten

Schwierigkeit: Schwer

Dauer: Lang

## Die beste Fünf-Karten-Hand aus sieben individuell ausgeteilten Karten bilden.

### AUFBAU

- 2-8 Spieler mit einem Standard 52-Karten-Deck.
- Alle Spieler zahlen einen Ante.
- 2 Karten verdeckt und 1 offen an jeden Spieler austeilen.

### WERTUNG

- Standard-Poker-Handrangliste gilt.
- Beste Fünf-Karten-Hand aus den eigenen sieben Karten gewinnt.

*Tipp: Verfolge jede offene Karte auf dem Tisch, um genau zu wissen, welche deiner Outs noch live sind.*

### AM ZUG

- Niedrigste Door Card zahlt den Bring-in auf Third Street.
- Eine offene Karte pro Runde auf Fourth, Fifth und Sixth Street erhalten.
- Seventh-Street-Karte wird verdeckt ausgeteilt.
- Beste offene Hand handelt zuerst ab Fourth Street.

Seven-Card Stud war die dominierende Pokervariante in Amerika, bevor Texas Hold'em in den 2000er Jahren übernahm. Es gibt keine Gemeinschaftskarten; stattdessen erhält jeder Spieler sieben eigene Karten, drei verdeckt und vier offen, und muss die beste Fünf-Karten-Hand bilden. Das Spiel belohnt Gedächtnis, Beobachtung und diszipliniertes Spiel.

## Ziel

Die beste Fünf-Karten-Pokerhand aus den sieben individuell ausgeteilten Karten bilden, wobei sorgfältige Beobachtung der offenen Karten der Gegner die Entscheidungen leitet.

## Vorbereitung

1. **Spieler:** 2 bis 8 Spieler.
2. **Deck:** Standard 52-Karten-Deck.
3. **Ante:** Jeder Spieler zahlt einen kleinen Ante vor dem Austeilen.
4. **Austeilen:** Jeder Spieler erhält 2 Karten verdeckt (Handkarten) und 1 Karte offen (Door Card).

## Spielablauf

1. **Third Street:** Der Spieler mit der niedrigsten Door Card zahlt den Bring-in. Es wird im Uhrzeigersinn gesetzt, mit Mitgehen, Erhöhen oder Passen.
2. **Fourth Street:** Jeder verbleibende Spieler erhält eine zweite offene Karte. Der Spieler mit der höchsten offenen Hand handelt zuerst.
3. **Fifth Street:** Eine dritte offene Karte wird ausgeteilt. Einsatzlimits verdoppeln sich typischerweise ab dieser Strasse.
4. **Sixth Street:** Eine vierte offene Karte wird ausgeteilt, gefolgt von einer weiteren Setzrunde.
5. **Seventh Street (der River):** Eine letzte Karte wird jedem verbleibenden Spieler verdeckt ausgeteilt, gefolgt von der letzten Setzrunde.
6. **Showdown:** Spieler zeigen ihre Hände und die beste Fünf-Karten-Hand gewinnt.

## Punktewertung

- **Handrangliste:** Standard-Poker-Handrangliste gilt.
- **Bring-in:** Der Spieler mit der niedrigsten Door Card muss den Bring-in zahlen, einen Zwangseinsatz kleiner als der Mindesteinsatz.
- **Pott:** Die beste Fünf-Karten-Hand beim Showdown gewinnt den gesamten Pott.

## Varianten

---

- **Stud Hi-Lo (8 or Better):** Der Pott wird zwischen der besten hohen Hand und der besten qualifizierenden niedrigen Hand geteilt.
- **Razz:** Eine Lowball-Variante, bei der die niedrigste Hand gewinnt (siehe separaten Eintrag).
- **Mississippi Stud:** Entfernt eine Setzrunde, indem die letzten zwei Karten zusammen ausgeteilt werden.

## Tipps und Strategien

---

- Offene Karten genau beobachten. Zu wissen, welche Karten tot sind, beeinflusst deine Ziehchancen dramatisch.
- Mit starken Door Cards oder verdeckten Paaren starten; schwache Starthände früh passen spart langfristig Geld.
- Wenn deine Schlüsselkarten in den Händen der Gegner sichtbar sind, ist dein Draw geschwächt und du solltest wahrscheinlich passen.

## Tipps & Strategie

---

Gedächtnis ist dein grösstes Kapital bei Stud. Verfolge jede offene Karte, um deine Live-Outs zu berechnen. Starte mit drei Karten, die sich zu starken fertigen Händen verbessern können, und vermeide das Jagen ohne live Draws.

Starthand-Auswahl und Kartengedächtnis sind die zwei Säulen starken Stud-Spiels. Die Fähigkeit, sich an gepasste Karten zu erinnern, gibt dir einen bedeutenden Vorteil bei der Berechnung der Live-Outs.